

HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 33. Jahrgang | Ausgabe 9 | 29. August 2025

1825 bis 2025 200 JAHRE EISENBAHN IN EUROPA



20. September 2025

**Nostalgische Sonderfahrt mit einer Dampflok –
Die Reise des Sonderzuges beginnt in Chemnitz und
führt über Freiberg nach Holzgau**

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
30. September 2025**

**Redaktionsschluss:
16. September 2025**

■ Impressum

Amtsblatt der Gemeinde

Rechenberg-Bienenmühle –

Heimatblatt Obere Freiberger Mulde

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,

09623 Rechenberg-Bienenmühle,

Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Michael Funke, Bürgermeister

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Übergebene Beiträge können redaktionell überarbeitet werden. Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,

Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf,

Telefon 037208/876-0,

Fax 037208/ 876-298,

E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verteilung:

Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
 Fax: 037327/1225
 Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
 E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein E-Mail: standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

Danke!

Danke!

Danke!



Danke!

Danke!

Das Fest ist nun leider vorbei.

Auf diesem Weg ein herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen haben.

Einen ausführlichen Rückblick zum Heimatfest wird es in einer der nächsten Ausgaben des Heimatblattes geben.

Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

unser Heimatfest ist nun leider schon Geschichte, aber viele schöne Erlebnisse hallen nach. Die umfangreiche Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus wurde sehr gut besucht. Wir haben uns entschlossen, diese Ausstellung vorerst bis zum Jahresende 2025 weiter zu öffnen.

Dazu bitten wir um eine Voranmeldung bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de)

Am 18. und 19. Oktober wird die Ausstellung anlässlich der Tage des traditionellen Handwerks 2025, ohne Voranmeldung, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Ebenfalls wird Herr Lohse im Oktober einen Informationsabend zum Thema: „Wie alt ist Rechenberg wirklich?“ durchführen. Ort und Zeit werden im nächsten Amtsblatt bekanntgegeben.

Michale Funke
Bürgermeister

Heinz Lohse
Ortschronist



■ Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **30. September 2025** statt.

■ Ein Jahr ist schon wieder um!

Seit über 12 Monaten ist der „SHAH Take away Pizza Service“ bereits im OT Bienenmühle auf der Bahnhofstrasse ansässig. Dieser Treffpunkt bereichert unser kulinarisches Angebot und trägt natürlich auch zur Aufwertung des Zentrums von Rechenberg-Bienenmühle bei. Das freut mich sehr. Der Geschäftsinhaber möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen bedanken, die ihn in den ersten Monaten seit seiner Geschäftseröffnung so toll unterstützt und geholfen haben. Ein großer Dank geht natürlich auch an seine Kundschaft, die seine hochwertigen Speisen verzehrt.

Liebe Einwohner, ich möchte Sie in diesem Zusammenhang sehr gern auffordern, in unserer Gemeinde regional einzukaufen. Wir haben ein so vielfältiges Angebot, wie es nur wenige Orte in unserer Region zu bieten haben. Sie unterstützen damit die einheimischen Unternehmen der Handwerks- und Dienstleistungsbranche und stärken unseren ländlichen Raum.

Vielen Dank

Amtliche Bekanntmachung

■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Sirenen werden im gesamten Landkreis Mittelsachsen im Zusammenhang mit dem Warntag des Bundes getestet

Am **11. September 2025, 11.00 Uhr** wird von der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ ausgelöst.

Um 11.15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst.

Damit soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landkreis Mittelsachsen überprüft werden.

Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Bitte beachten Sie das folgende Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen

Hauptamt der Gemeindeverwaltung

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

■ 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



■ 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



■ 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



■ Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

■ 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Wir gratulieren

■ Geburtstags- und Ehejubiläen

Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im September 2025 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen.

Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Geburtstage September 2025

■ Rechenberg-Bienenmühle

Am 08.09.2025 Frau Helga Erler 84 Jahre

■ Clausnitz

Am 16.09.2025 Frau Lisa Rabe 77 Jahre

Am 22.09.2025 Herr Reiner Sandig 75 Jahre

Am 25.09.2025 Frau Marianne Glöckner 92 Jahre

Informationen Dritter

■ Fotowettbewerb zum Jubiläum – LEADER im Silbernen Erzgebirge sichtbar machen!

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ feiert 2025 ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre LEADER-Förderung haben unsere Heimat spürbar geprägt. Zahlreiche Projekte – von Dorf- und Spielplätzen über Begegnungstätten und Kirchen bis hin zu Wohnhäusern – wurden durch EU-Fördermittel verwirklicht und machen unsere Region lebendig und liebenswert.

Um diesen Erfolg sichtbar zu machen, lädt das Regionalmanagement herzlich ein zum Fotowettbewerb „Bilder einer Erfolgsgeschichte – 30 Jahre LEADER“. Gesucht werden Fotos von Gebäuden, Plätzen oder Anlagen im „Silbernen Erzgebirge“, die in den Förderperioden LEADER, LEADER+ oder ILE durch europäische Gelder unterstützt wurden. Die Objekte sind in der Regel durch ein gut sichtbares Schild mit Förderhinweis gekennzeichnet.

Es kommt nicht nur auf besonders schöne Motive an – auch die Anzahl der eingereichten Fotos wird belohnt! Wer viele verschiedene geförderte Objekte fotografiert, erhöht deutlich seine Gewinnchancen.

Die besten Einsendungen werden durch eine unabhängige Jury prämiert. Insgesamt werden Preise im Wert von 4.500 Euro vergeben.

Einsendeschluss ist der 21. September 2025. Die Preisverleihung findet am 7. November 2025 statt.

Das Regionalmanagement der LEADER-Region freut sich auf Ihre Beiträge – lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was durch die Beteiligung der Menschen vor Ort und die europäische Unterstützung entstanden ist.



Informationen Dritter



Am 27. September 2025 lädt um 14:00 Uhr in der „Gaststätte Am Flugzeug“ in Cämmerswalde, Hauptstraße 104a, der Flugsportverein Schwartenberg e.V. zum 342. Fliegerstammtisch ein.

Die Wasserkuppe mit dem Deutschen Segelflugmuseum mit Modellflug

In der Rhön, im Landkreis Fulda erhebt sich der Berg Wasserkuppe mit 950 Metern über Normalhöhenull. Der Berg wurde Anfang des Zwanzigsten Jahrhunderts zur Geburtsstätte des Segelfluges. Ab 1920 bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges war die Wasserkuppe das Zentrum des Segelfliegens auf unserer Erde. Segelflugenthusiasten begannen in den 1960er Jahren mit Aktivitäten zu einem Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe. Eine zweite Abteilung im Museum widmet sich dem Modellflug und seiner Historie.

Am 8. August 1970 eröffnete das Museum.

1987 war das heutige Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug fertiggestellt. Dr. Volkmar Esche – er gehört zur ersten Generation Segelflieger in der DDR – wird mit seinem Vortrag einen virtuellen Besuch des Deutschen Segelflugmuseums auf der Wasserkuppe unternehmen.

Joachim Horschig

Flugsportverein Schwartenberg e.V.

Einladung zur öffentlichen Probe der Schalmeyenkapelle Rehefeld-Zaunhaus

Am 20. September 2025 um 16:30 Uhr laden wir Sie herzlich ins Vereinshaus Rehefeld ein!

Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine musikalische Probe unserer Schalmeyenkapelle. Lassen Sie sich von den Klängen begeistern, probieren Sie selber und genießen Sie einen schönen Nachmittag in Gemeinschaft.

Zusätzlich stellt sich die aktive Feuerwehr Rehefeld-Zaunhaus vor. Lernen Sie die Feuerwehrleute kennen, erfahren Sie mehr über ihre wichtige Arbeit und entdecken Sie, wie Sie im Notfall helfen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemeinsamen, unterhaltsamen Nachmittag!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wann: 20.09.2025, 16:30 Uhr
Wo: Vereinshaus Rehefeld

Herzliche Grüße,

Eure Schalmeyenkapelle und Freiwillige Feuerwehr
Rehefeld-Zaunhaus

Informationen Dritter

10 Jahre GEOPARK Sachsens Mitte e. V. – eine Erfolgsgeschichte

Geoparks sind Regionen, in denen geologische und naturräumliche Besonderheiten erhalten und erlebbar gemacht werden. Sie bieten außergewöhnliche Einblicke in Erdgeschichte, Natur, Kultur und Umweltbildung. Das Besondere daran: Die Aktivitäten geschehen zusammen mit den Menschen vor Ort, die ihre Kompetenzen einbringen können und so gemeinsam eine regionale Identität schaffen.

Seit Gründung im Jahr 2015 engagieren sich die Mitglieder des GEOPARK Sachsens Mitte e. V. für die Bewahrung, wissenschaftliche Aufarbeitung sowie Publikation unserer geologischen Besonderheiten – „Geotope“ genannt – und erdgeschichtlichen Vergangenheit für die breite Öffentlichkeit. Heute umfasst der Wirkungsbereich das Territorium von 13 Städten und Gemeinden.

Auf die vergangenen 10 Jahre kann der Verein mit Stolz auf wirklich viel Erreichtes zurückblicken. So wurden einige Mitglieder zu zertifizierten GEOPARK-Rangern ausgebildet, die Führungen durch den Geopark anbieten. Auch die für das GEO-Mobil „Saxificus“ entwickelten Angebote für Bildungseinätze in Schulen sind mittlerweile stark nachgefragt und bereichern auch öffentliche Veranstaltungen. Im Ergebnis der Aufarbeitung unserer erdgeschichtlichen und geologischen Themen wurden zahlreiche populärwissenschaftliche Flyer und Broschüren erstellt. Unterstützend zu den Bildungseinsätzen vor Ort betreibt der Verein drei sogenannte „GEO-Infopunkte“ in Grillenburg, Naundorf und Hetzdorf. Hier können sich Groß und Klein interaktiv, aber auch ganz praktisch über die spannenden geologischen Besonderheiten an den jeweiligen Standorten informieren. Über die gesamte „Gebietskulisse“ wurden an Geotopen und geologischen Hotspots mittlerweile rund 50 Info-Tafeln aufgestellt – so auch an der Wandertour „GEO-Pfad“ im Tharandter Wald. Regelmäßige Publikation zu Wandertipps und relevanten Themen werden in Amtsblättern, Tageszeitungen und über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht.



Darüber hinaus pflegt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit sächsischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie mit politischen Gremien des Freistaates. Ein besonders interessantes Beispiel dafür ist die intensive Beteiligung am Pilotprojekt „Reminingplus“ des Helmholtz Institutes, zur Aufarbeitung alter Bergbauhalden. Dabei geht es um die Gewinnung von Rohstoffen die mit historischen Techniken nicht gewonnen werden konnten oder damals noch nicht von Interesse waren (z. B. seltene Erden). Gleichzeitig werden Giftstoffe wie Arsen eliminiert, damit die Halden nachhaltig renaturiert werden können. Aktuell plant der Verein die Errichtung eines „Rohstoff-Portals“, mit dem der GEOPARK die neue „Sächsische Rohstoffstrategie“ des Freistaates für die breite Öffentlichkeit erlebbar machen will.

Besonders beliebt sind die „Tage des offenen Steinbruchs“. Gemeinsam mit den Betreiberfirmen lädt der GEOPARK die Bevölkerung in Steinbrüche ein, um über die verantwortungsvolle Arbeit und die Bedeutung der Gesteine für die Errichtung von Bauwerken und Infrastrukturmaßnahmen zu informieren, Verständnis schaffen und Vorurteile abzubauen.

Wenn Sie mehr über die spannende und vielseitige Arbeit des Vereins erfahren möchten, dann sind Sie am 13. September (11:00 bis 15:00 Uhr/Eintritt frei) herzlich zum nächsten Tag des offenen Granit-Steinbruchs in Naundorf (Bobritzsch-Hilbersdorf) eingeladen.



Weitere Infos finden Sie unter: www.geopark-sachsen.de oder über den QR-Code.

GEOPARK Sachsens Mitte e. V., Talstraße 7 • 01738 Dorfhain, Tel.: 035055 696820, kontakt@geopark-sachsen.de



WIR SIND ERDGESCHICHTE



10 Jahre GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und den Tag des offenen Steinbruchs

13. September 2025 im Granitsteinbruch Naundorf



Wir laden Sie ein, sich die Gewinnung eines wichtigen Baustoffes, z. B. für den Straßenbau vor Ort anzuschauen. Dazu gibt es vielseitige Angebote sowie spannende Experimente rund um Gesteine und Erdgeschichte. Ein interessanter Tag für die ganze Familie und ganz speziell Kinder können viel erleben!

Steinbruch-Führungen 11:30, 12:30, 14:00 Uhr

Auch für Ihr leibliches Wohl wird umfassend gesorgt sein.

In Naundorf ab der B173 ist der Weg zu den Parkplätzen und dem Steinbruch ausgeschildert.

Weitere Infos entnehmen Sie im Vorfeld bitte unserer Website.







Steinbruch Naundorf
Qualität aus Granit
mit unserem größten Geschäftspartner **BRÜHL**

Bitte an festes Schuhwerk denken!

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de



Fotos: GEOPARK

Informationen Dritter

■ Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig? Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWVG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde**, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“. Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger

der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflügen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu **erhalten** und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder

Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

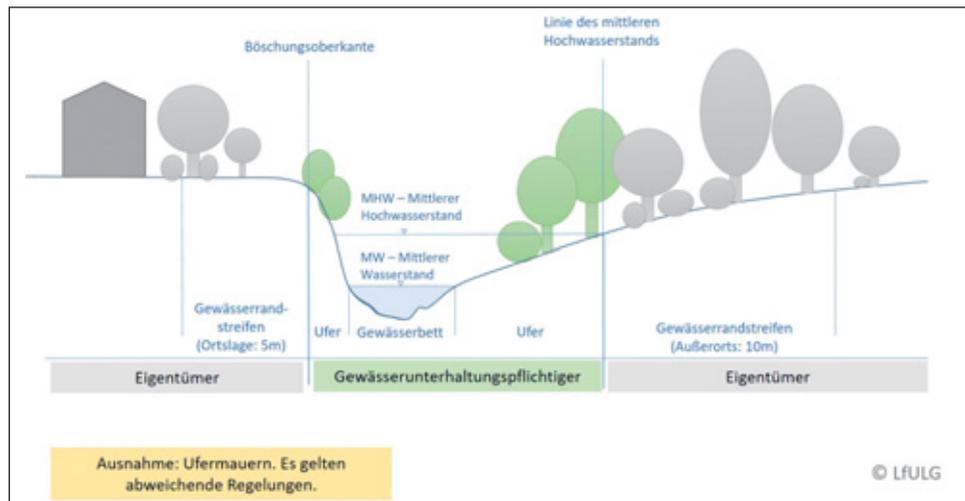
Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter:

<https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher **ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist. Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern

oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düng- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze,

Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Informationen Dritter

Wettbewerb „Loopings in Mittelsachsen“



Sehr geehrte Damen und Herren, die Kreislaufwirtschaft ist eine der großen Zukunftsaufgaben – und in unserer Region gibt es bereits viele gute Ansätze, kreative Ideen und praktische Lösungen. Mit dem Wettbewerb „Loopings in Mittelsachsen“ möchten wir genau diese Potenziale sichtbar machen und weiter fördern.

Gesucht werden Projekte, Produkte oder Konzepte, die Kreisläufe clever nutzen und Ressourcen schonen – ob im Betrieb, in der Schule, im Verein oder im privaten Umfeld. Vielleicht existiert bei Ihnen in der Kommune schon eine Idee, die mit wenig Aufwand zu einem Wettbewerbsbeitrag werden kann?

Ein paar Beispiele:

- Ein Repair-Café oder eine Kleidertauschparty im Verein
- Ein Schülerprojekt zum Thema Upcycling
- Ein neuer Service, der auf Wiederverwertung oder gemeinschaftliche Nutzung setzt

Wer kann mitmachen?

Mittelsächsische Unternehmen, Kommunen, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen oder Privatpersonen. Wichtig ist, dass das Projekt einen Mehrwert für die LEADER-Region Sachsenkreuz+ ermöglicht, indem es z.B. Akteure aus dieser Region einbindet.

Was gibt es zu gewinnen?

- Preisgelder in Höhe von insgesamt 9.000 Euro
- Aufmerksamkeit für Ihr Engagement in der Region
- Austausch mit anderen Macherinnen und Machern der Kreislaufwirtschaft

Auch noch nicht ausgereifte Ideen sind willkommen!

Gerne unterstützt Sie das Regionalmanagement der LEADER-Region Sachsenkreuz+ bei der Ausarbeitung im Rahmen einer kostenfreien Beratung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie alle Unterlagen zum Wettbewerb finden Sie unter:

www.sachsenkreuzplus.de/wettbewerbe/2025

Einsendeschluss ist der 30. September 2025.

Der Wettbewerb findet im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Circular Rural Regions“ statt, für das Mittelsachsen zur Pilotregion ernannt wurde. Mehr zum Modellvorhaben erfahren Sie unter www.nestbau-mittelsachsen.de/kreislaufwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und darauf, gemeinsam Mittelsachsen als Modellregion für Kreislaufwirtschaft zu stärken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Helen Bauer, Koordinatorin Nestbau-Zentrale

Postanschrift:

Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

Besucherschrift: Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln

Telefon: 03731 / 799-1491

Mobil 0157 / 85 000 781

Fax: 03731 / 799-71495

E-Mail: helen.bauer@landkreis-mittelsachsen.de

Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de Besuchen Sie uns auch auf:

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de und

www.nestbau-mittelsachsen.de

Ihre Polizei informiert

Vorsicht vor Lügengeschichten am Telefon

Immer wieder versuchen Betrüger per Telefonanruf insbesondere lebensältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter nutzen dabei verschiedenste Taktiken, um zum Erfolg zu gelangen. Eine derzeit oft genutzte Betrugsmasche wird als „**Schockanruf**“ bezeichnet.



So funktioniert die Masche:

Sie erhalten einen überraschenden Telefonanruf, bei dem sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Ärzte ausgeben und eine dramatische Notsituation vortäuschen. Dabei wird Ihnen erzählt, dass zum Beispiel Ihr/e Sohn/Tochter/Enkel einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person schwer oder gar tödlich verletzt worden sei. Damit Ihr Angehöriger nun nicht in Haft bleiben muss, sollen Sie eine Kautionszahlung zahlen. Die Betrüger fragen dann, ob und wieviel Bargeld oder Wertsachen Sie im Haushalt aufbewahren und schicken einen Abholer, der dies als Kautionszahlung entgegennimmt. In vielen Fällen wird der Betrug erst dann festgestellt, wenn die Betrüger mit dem Vermögen „über alle Berge“ sind. Die Täter bauen mit dieser Masche einen hohen emotionalen Druck auf. Die vorgetäuschte plötzliche Notsituation überrumpelt die Betroffenen und löst ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Die Sorge um vermeintliche Angehörige in Not führt dazu, dass Opfer nicht rational denken können und das wird schamlos ausgenutzt. Zudem setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck und halten sie dauerhaft in der Leitung, um zu verhindern, dass sie beispielsweise Angehörige oder die Polizei anrufen.

Tipps, um sich zu schützen:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf, um das Geschilderte zu überprüfen! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch spätestens dann umgehend, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen! Rufen Sie im Zweifel die Polizei!
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag! Kürzen Sie beispielsweise Ihren Vornamen ab oder lassen Sie ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter geben.

Ihr Polizeistandort Sayda

Müll

Mülltermine September 2025

Restmüll 03.09.2025 17.09.2025

Gelbe Tonne
Für alle Ortsteile 10.09.2025 24.09.2025

Papiertonne
Clausnitz/Neuclausnitz: 16.09.2025
Rebie/Holzchau: 11.09.2025



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“



Trotz fehlender Sonne durften wir wunderschöne Sommerferien erleben. Den Auftakt bildete unsere Körperwoche, bei der wir ganz viel über unseren Körper erfuhren, z. B. waren wir sehr erstaunt, wie lang unser Darm ist. Das haben wir anhand einer langen Leine sichtbar gemacht. Oder wieviel Blut durch unseren Körper fließt. Der Abschluss dieser Woche war dann der Besuch der Rettungswache in Clausnitz.

In der zweiten Woche wurden wir sehr kreativ. Wir haben uns in die Spuren von Hundertwasser begeben und uns eine eigene Hundertwasserburg gebaut. In der dritten Woche war es bei uns ganz musikalisch. Es wurden Instrumente gebaut, getrommelt, gerappt, eine Klanggeschichte und eine Fantasiegeschichte kennengelernt.

Experimente durchzogen die vierte Woche – Watte pads färben, Pfeffer verschwinden lassen und mit buntem Rasierschaum Schmetterlinge marmorieren. In der fünften Woche hieß es „Sport frei“. Wir haben verschiedene Spiele mit Reifen und Bällen gemacht und unsere sportlichen Fähigkeiten in der Turnhalle unter Beweis gestellt.

Die letzte Woche wurde tierisch. Wir besuchten die Pferde bei Porstmann's und durften reiten. Mit den Eseln von Frau König wanderten wir durch unsere schöne Natur.

Zum Abschluss unserer Ferien besuchten wir die Feuerwehr in Rechenberg-Bienenmühle. Christian und Oli zeigten uns mit ganz viel Liebe und Geduld, was die Aufgaben eines Feuerwehrmannes sind. Natürlich fuhren sie uns mit der Feuerwehr zurück in den Kindergarten.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Rettungswache in Clausnitz, Familie Porstmann, Frau König und Christian & Oli von der Feuerwehr Rechenberg-Bienenmühle, die uns diese schönen Ausflüge ermöglicht haben.

Die Erzieherinnen der Kita Sonnenschein



Service

Integrierte Regionalliegestelle
Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen

**FEUERWEHR
CHEMNITZ**

Anforderung von Feuerwehr, Notfallrettung und Krankentransport

Dienst	Rufnummer	Bemerkungen
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0371/19 222	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Mo, Di, Do 19:00-7:00, Mi & Fr ab 14:00 Sa, So und Feiertags 07:00 - 07:00
Brandmeldeanlagen	0371/488-8296	Revisionsmeldungen für Brandmeldeanlagen
Fax	0371/488-8299	Notruffaxe können auch auf die 112 gesendet werden

Störungsnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr



MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Unter www.stromausfall.de können Störungen online gemeldet werden. Unter www.mitnetz.de/stromausfall besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung

Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Tel.: 037327/83498 | Fax: 037327/83499

Kirchennachrichten



Mittwoch, 03.09.2025

14.00 Uhr Frauenkreis Pfarrhaus Dorfchemnitz

Donnerstag, 04.09.2025

10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pflegeheim Rauschenbach mit: Diakon Jan Gernegroß
 14.00 Uhr Großelternkreis Helbig's Gasthof
 14.15 Uhr Seniorenkreis Pfarrhaus Cämmerswalde

Samstag, 06.09.2025

19.30 Uhr Männertreff Pfarrhaus Dorfchemnitz

Sonntag, 07.09.2025 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Clausnitz mit: Sup. i. R. Henker

Montag, 08.09.2025

19.30 Uhr Mit Jesus leben lernen Pfarrhaus Cämmerswalde

Dienstag, 09.09.2025

09.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie Pfarrhaus Sayda
 15.00 Uhr Frauendienst Pfarrhaus Sayda

Donnerstag, 11.09.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis Heike Uhlig, Dorfstr. 22, Clausnitz

Sonntag, 14.09.2025 – 13. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Predigtgottesdienst Kirche Cämmerswalde mit: Supn. Anacker
 10.00 Uhr Familienkirche Pfarrhaus Rechenberg

Dienstag, 16.09.2025

19.00 Uhr Schulung zum Verhaltenskodex Suptur Freiberg

Donnerstag, 18.09.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis Tagespflege Friedebach

Sonntag, 21.09.2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Kirche Sayda mit: Pfarrerin Rahel Brandt

Dienstag, 23.09.2025

16.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie Pfarrhaus Sayda

Donnerstag, 25.09.2025

14.15 Uhr Seniorenkreis Pfarrhaus Rechenberg

Sonntag, 28.09.2025 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank Kirche Cämmerswalde mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Montag, 29.09.2025 – Michaelistag

19.30 Uhr Bibelstunde Pfarrhaus Cämmerswalde
 19.30 Uhr Bibelstunde Pfarrhaus Cämmerswalde

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
 Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
 E-Mail: kg.clausnitz@evlks.de, martinabreitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
 Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Hinweis für Übernachtungsgäste:

In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiburger Eisenbahn** nutzen. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzau.de/gaestekarte.htm>

Veranstaltungen im September

7. September 2025, 10.00 Uhr

Kräuterwanderung in Holzau mit Ingrid Meyer

Wir gehen über Wiesen, bestimmen Kräuter und sammeln sie, um uns gemeinsam einen leckeren Snack daraus zuzubereiten.

Dauer: ca. 2,5 h, Preis pro Person: 10,00 €

Nur mit Anmeldung: 037327 9511, 0176 77368817 oder

E-Mail: if-meyer@outlook.de

Bitte auch melden, wenn man einen Gutschein hat.

Treff: Bücherbox, gegenüber Hotel Lindenhof, Bergstraße 4 in Holzau

Die nächste Kräuterwanderung dieser Saison gibt es am 05.10.2025

20. September 2025

1825 – 2025 200 JAHRE EISENBAHN IN EUROPA

Anlässlich des Jubiläums lädt der VMS zu einer **nostalgischen Sonderfahrt mit einer Dampflokomotive der Baureihe 86 ein. Die Reise des Sonderzuges beginnt in Chemnitz und führt über Freiberg nach Holzau.**

09.30 bis 18:30 Uhr

Tickets und Informationen erhalten Sie beim Veranstalter PRESSNITZTALBAHN Jöhstadt

www.pressnitztalbahn.com/tradition

www.expresszugreisen.de

E-Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

Telefon: 0375 60 61 79 79

27. September bis 5. Oktober 2025

Schlachteschmaus bei der Hüttenwirtin

täglich ab 11.30 Uhr, abends nur auf Vorbestellung

Bergstraße 10, 09623 Holzau

Telefon 0163 2354346

Vorschau Oktober

4. bis 12. Oktober 2025

Herbst-Wanderwoche „Rund um den Schwartenberg“

11. Oktober 2025

Clausnitzer Herbstmarkt 2025

18. und 19. Oktober 2025

26. Tage des Traditionellen Handwerks im Erzgebirge 2025

10:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rechenberg

Häuselmacher Naumann – Klöppeln – Ortsgeschichte- Ausstellung

Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15

www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html

Eine Erlebniswelt rund ums Bier

Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Kultur und Sport

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)
Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €
Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

■ Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle
Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939
info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de
www.agrar-bergl-land-clausnitz.de/museum

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar. Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen.

Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!

Eintrittspreise:

Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro
Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage

Öffnungszeiten:

Freitags 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr
Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeegedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

■ Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergl-land-clausnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agr-ar-bergl-land-clausnitz.de. **Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5 % Rabatt beim Einkauf im Hofladen!**

■ Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz,
Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

■ Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208
www.haeuselmacher.de
Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbauens, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Kräuterführung - Was wächst denn da?

Ingrid Meyer geht mit Ihnen über bunte Wiesen und erklärt, welche Pflanzen unseren Speiseplan bereichern können. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Dauer ca. 2 Stunden, Preis: 10,00 € pro Person
Anmeldung ab 5 Personen unter Telefon: 037327 9511 oder 0176 77368817

■ Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung u. Absprache) ab Berghotel Talblick in Holzau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290 **Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr**
<https://www.talblick.de>

■ Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzau DER RUCKSACHSE

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)
Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzau, 09623 Holzau, Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de
www.der-rucksachse.de/verleih

Anlieferservice & Abholservice nach telefonischer Absprache

■ **Führungen mit Heinz Lohse** durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von **Termin** und **Treffpunkt** bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLoehse4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung/Buchung** unter Tel.: 037327 820 **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiere**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes, der Kneippanlagen und Außenspiele im Außenbereich des Hotels <https://www.lindenhof-holzau.de>

■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz
Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972
E-Mail: katiagustin-mueller@gmx.de

■ **Kremserfahrten** durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ Hausgemachte Pizza

Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:

– Frau **Ingrid Meyer**, Wiesenweg 4, OT Holzau, Tel. 037327 9511

■ Bibliothek

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher ergänzen unser Angebot.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage)
09623 Rechenberg-Bienenmühle Telefon: 037327 833098

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.



Termine:

07. September 2025 10:00 Uhr
Kräuterwanderung mit Ingrid Meyer

Wir gehen über Wiesen, bestimmen Kräuter und sammeln sie, um uns gemeinsam einen leckeren Snack daraus zuzubereiten.

i Wann und Wo?
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Preis: 10,00 € pro Person
Treffpunkt: Bücherbox (gegenüber Hotel Lindenhof)
 Bergstraße 4, Holzchau
Anmeldung: 037327 9511, 0176 77368817
 oder E-Mail: if-meyer@outlook.de

Die nächsten Kräuterwanderung diese Saison gibt es dann wieder am 05. Oktober 2025.



NASSAUER Weinfest

Verkostung von deutschen
Weingut-Weinen mit Peter Wendt

kleine Snacks & Happen
 Irische Folkmusik mit Manuel & Simon Rudolph
 Kleine Texte mit Hilke Domsch
 chillige Sitzgelegenheiten

13.09.2025
ab 18.30 Uhr
 im illuminierten, wohlfühligen
 Pfarrhof Nassau

Eintritt frei - Hoch lebe die Hutspindel
 Die Erlöse fließen in den Erhalt unserer Nassauer Kirche!



Konzert Silbermannorgel Nassau

13. September
„Orgel-Kino“

Paolo Oreni, Italien
 improvisiert an der Orgel
 zu Stummfilmklassiker

17 Uhr · 10 €

Kulturforum der Pfarrei Nassau
 www.kulturforum-nassau.de




Sommerkino

in der Scheune der
Erlebnisparke Nassau

20. September 2025

für Kinder und Erwachsene

Kinderkino Einlass: 16:45 Uhr · Beginn: **17:00 Uhr**

Film: **Die wilden Kerle**
 Tolle Schimpfwörter, krasse Fußballabenteuer und eine pfiffige Boygroup sind der Mix für einen flotten Film mit cooler Musik. Letztendlich ist aber Vanessa, ein Mädchen, die „Wildeste aller wilden Kerle“. Und die Kraft eines Teams siegt sogar über die „Unbesiegbaren Sieger“.

Erwachsenenkino Einlass: 19:45 Uhr · Beginn: **20:00 Uhr**

Film: **Trautmann**
 mit David Kross - nach einer wahren Begebenheit

Der Film erzählt die vergessene Geschichte eines deutschen Jahrhundertortswais.
 Mit gerade einmal 17 Jahren wird Bernd Trautmann (David Kross) in die Wehrmacht eingezogen und gerät als Soldat gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Kriegsgefangenschaft in der Nähe von Manchester. In der Gefangenschaft wird sein Torwarttalent entdeckt.

Eintritt frei - Hoch lebe die Spende!
 privatrechtliche Veranstaltung der IG Film, Kirchengemeinde Nassau

neu: Für das Abendprogramm gibt es eine filmbegleitende Kulinarik.

Kultur und Sport

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge 18. & 19. Oktober 2025 | 10 bis 17 Uhr



Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Tel. 03733 188 00 16

www.erzgebirge-tourismus.de



Neues Angebot: Klassenfahrt auf der BLOCKLINE



Die BLOCKLINE kann ab sofort auch als Klassenfahrt für Schüler ab Klasse 6 gebucht werden.

Das Angebot umfasst die Befahrung

der BLOCKLINE und Umgebung Altenbergs als Standorttouren mit vier Übernachtungen, Vollpension, Kurtaxe und Abenteuer-Starterpaket.

Die Jugendherberge Altenberg ist der ideale Ausgangspunkt, von wo aus sich die BLOCKLINE entlang Loop 1 entdecken lässt. Die Jugendherberge ist sehr gut auf Radfahrer ausgerichtet: Neben Trockenraum, Fahrradabstellplätzen und einer Werkstatt für kleine Reparaturen gibt es die Möglichkeit, E-MTB's in verschiedenen Größen vor Ort auszuleihen, so dass den Radausflügen im Klassenverbund nichts im Wege steht.

Viele Informationen zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte des Erzgebirges bietet das BLOCKLINE Abenteuer-Handbuch sowie die Infotafeln entlang der Strecke. Weitere Zusatzbausteine können optional dazu gebucht werden und lassen die Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis werden.

Also raus aus dem Schulalltag und rein ins Bike-Abenteuer!

Mehr unter: Angebot Klassenfahrt auf der BLOCKLINE

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Doreen Burgold

Projektmanagement BLOCKLINE

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 22

blockline@erzgebirge-tourismus.de

www.blockline.bike



Zum Nachbar nach Tschechien geschaut

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde,

wie Sie dem Plakat entnehmen können, sind wir von der tschechischen Gemeinde Modlany (nahe Teplitz) zu ihrem Kettensägenschnitzen eingeladen.

Die Gemeinde Modlany stellt einen kostenfreien Bustransfer von Rechenberg ehemals Erbgericht nach Modlany und zurück bereit.

Die Abfahrt des Busses von Rechenberg-Bienenmühle erfolgt um 11:00 Uhr.

Die geplante Rückfahrt von Modlany ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

Die Veranstalter würden sich über eine rege Teilnahme freuen.

Meldung für eine Teilnahme bitte bis 10.09.2025 an:

Heinz Lohse

Rechenberg-Bienenmühle

Mail hlohse4@gmx.de

Tel.: 01795348943

Es stehen nur 50 Plätze zur Verfügung.

Dorf Modlany lädt Sie herzlich zum 4. Jahr eines

MODLANSKÁ ŘEZBA

MODLANER
KETTENSÄGESCHNITZEN
Sportbereich SK Baník Modlany

FREITAG - SAMSTAG **12. - 13.9.** 2025

KÜNSTLERISCHES SCHNEIDEN MIT DER KETTENSÄGE
FREITAG UND SAMSTAG DEN GANZEN TAG
KETTENSÄGESCHNITZEN ZUM THEMA „MÄRCHENWELT“

SPEED CARVING 16:00
Schnelles Schnitzen - Show mit der Kettensäge
Speed Carving Produkte können online in der
entsprechenden Auktion erworben werden!

AUKTION VON GESCHNITZTEN SKULPTUREN 17:00

Schnitzer:
Zdeněk LAMKA
Magda MALÁ
Marta NOVOTNÁ
Bernd WINTER
MARIO HENNIG

BEGLEITPROGRAMM SAMSTAG
10:00 KETTENSÄGESCHNITZEN
12:00 WORKSHOP - KETTENSÄGESCHNITZEN
14:00 KINDER SHOW - leistung für Kinder
16:00 SPEED CARVING
17:30 AUKTION - Speed Carving Produkte
18:00 MUSIKABEND

RECHHALTIGE ERFRISCHUNG
BIER „BAKALÁŘ“ MIXGETRÄNKE
GEGRILLTE SPEZIALITÄTEN

WIKELT - ERFRISCHUNG
Im Bus fährt am Samstag, den 13. September 2025 um 11 Uhr von Rechenberg-Bienenmühle
zur Busstation in Modlany um 17:00 Uhr zurück. Die Rückfahrt ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

ELBE LADE
KULTUR & SPORT
HALLO NACHBAR

